

# Wir sind da

Solidarität – Ohnmacht – Leben



**OSTERORTE IM RIEMEKE**

## Liebe Mitmenschen!

Letztes Jahr fielen alle Gottesdienste aus. Ostern wurde daheim gefeiert und ganz im Stillen. Vielleicht ist das dem Festgeheimnis irgendwie sehr nah. Das Unbegreifbare geschah im Stillen. Auferstehung vollzog sich "ohne Publikum". Dann erst zog die Botschaft Kreise. Das Leben erlischt nicht einfach nach erlittenem Leid. Es wird neu! Um dies zu feiern ist ein großes Fest weltweit klasse! ... Jedoch in diesem Jahr wiederum schwierig zu gestalten. Die Gottesdienste finden gottlob statt - allerdings im Pastoralverbund Paderborn Nord-Ost-West (NOW) mit vorheriger Anmeldung der Mitfeiernden. Gleichzeitig nehmen manche zurzeit nicht an Gottesdiensten teil - das verdient Verständnis und Respekt.

So entstand die Idee, begleitend zu den stattfindenden Gottesdienstfeiern an Ostern als Ergänzung oder auch als Alternative **OSTERORTE IM RIEMEKE** aufzusuchen - begleitet durch dieses Heft oder durch den QR Code am Endgerät. Im Freien, allein oder in Corona-gerechter (Klein-)Gruppe oder mit der Familie. Dabei begegnet uns unterwegs auch das Kreuz.

Das Kreuz als prägendes Symbol des Christentums erhält seine tiefste Bedeutung durch das Osterfest. Deutlicher als in der Ohnmacht des Todes Jesu am Kreuz kann Gott seine Solidarität mit allen Leidenden und Sterbenden nicht machen. Dass Christinnen und Christen diese Solidarität in Liebe zu leben versuchen mitten in der Stadt, im Riemeke - in aller Menschlichkeit und Unzulänglichkeit, doch gleichwohl mit Überzeugung – das wollen wir mit den Osterorten dankbar ausdrücken. Daher sind die Orte ganz unterschiedlich, aber alle mitten im Leben! Zugeordnet sind sie zu den drei besonderen Tagen: Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern. Sie eignen sich als Rundgang, oder auch um sie einzeln und gezielt nach Ort oder Thema anzulaufen - vielleicht sogar an den entsprechenden Tagen.

**Wir wünschen Ihnen mit diesem Begleiter  
ein gesegnetes und frohmachendes Osterfest 2021!**

# Inhalt

## Gebet am Beginn - Osteraugen

### Gründonnerstagsorte im Riemeke

- Bahnhofsmision – Solidarität in Liebe
- SKM – Nacht der Pandemie
- Polizeiwache – Hilfe
- Kulturwerkstatt – Zuwendung
- Grundschule – Orientierung

### Karfreitagsorte im Riemeke

- Hochkreuz an der Herz Jesu Kirche – Leid
- Kreuz Roms Kapelle – Schatten
- Hessens Kreuz – Krise
- Westfriedhof – Ohnmacht
- Bildhauerei und Grabmale an der Riemekestr. – Leid

### Osterorte im Riemeke

- Deutsche Post – Neubeginn
- Spielplatz Riemekepark – Freude
- Sporthalle Riemeke – Leben
- Ärztehaus – Zuversicht
- Restaurants an der Riemekestr. – Licht

## Herz Jesu Kirche

Wenn Sie einen oder mehrere Orte besucht haben und Ihnen Ideen dazu gekommen sind - oder wenn Sie etwas Besonderes erlebt haben, das Sie anderen mitteilen möchten:

Suchen Sie doch im Anschluss oder später die Herz Jesu Kirche auf. Sie ist von ca. 9 Uhr (oder nach der Messe) bis ca. 17 Uhr zugänglich. Drinnen finden Sie vorn rechts drei Stellwände zu den jeweiligen Tagen. Dort können Sie Ihre Gedanken aufschreiben und/oder an die Bänder zwischen den ungenutzten Bänken in der Kirche hängen.

## Gebet am Beginn - Osteraugen

Ich wünsche uns Osteraugen,  
die im Tod bis zum Leben sehen,  
in der Schuld bis zur Vergebung,  
in der Trennung bis zur Einheit,  
in den Wunden bis zur Heilung.

Ich wünsche uns Osteraugen,  
die im Menschen bis zu Gott,  
in Gott bis zum Menschen,  
im ICH bis zum DU  
zu sehen vermögen.

Und dazu wünsche ich uns  
alle österliche Kraft und Frieden,  
Licht, Hoffnung und Glauben,  
dass das Leben stärker ist als der Tod.

*Klaus Hemmerle*

## **Die drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn**

Wir begehen in diesen Tagen das eine Mysterium der Erhöhung Jesu, sein Hinübergehen aus dieser Welt zum Vater.

Das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern, der Tod am Kreuz, die Auferstehung am dritten Tag, darin entfaltet sich die eine unfassbare Wahrheit:

Gott hat die Menschen geliebt, und er liebt sie, auch wenn sie es nicht wissen oder glauben können. Gott rettet uns Menschen, durch die Hingabe des menschengewordenen Gottessohnes.

### **Gebet zum Gründonnerstag**

Allmächtiger, ewiger Gott,  
am Abend vor seinem Leiden  
hat dein geliebter Sohn

der Kirche das Opfer des Neuen und Ewigen Bundes anvertraut  
und das Gastmahl seiner Liebe gestiftet.

Gib, dass wir aus diesem Geheimnis  
die Fülle des Lebens und der Liebe empfangen.

Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus,  
deinen Sohn, unseren Bruder, Gott und Herrn,  
der in der Einheit des heiligen Geistes  
mit dir lebt und liebt

Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.



**Gründonnerstagsorte im Riemeke**

# 1. Station: Bahnmissionsmission – Solidarität in Liebe



Hauptbahnhof Am Gleis 1  
Bahnhofsstraße  
33102 Paderborn

## Kurzvorstellung

Die Bahnmissionsmission hilft Menschen bei

Verständigungsschwierigkeiten, wenn sie gehörlos, schwerhörig, blind, seh- oder gehbehindert, krank oder verletzt oder sind (oder einfach bloß sehr alt oder sehr jung) oder sprachbehindert sind oder nicht so gut deutsch sprechen. Wenn die Fahrt nicht mehr weitergeht bietet sie Pausenräume an, hilft mit bei

Übernachtungsmöglichkeiten oder begleitet Kinder auf Reisen. Sie sind einfach da.

## Impuls

Solidarität wird in diesen Tagen groß geschrieben, weil sie von Politik und Gesellschaft eingefordert wird um die Corona-Pandemie in den Griff zu bekommen. Doch wie stand es mit unserer Solidarität vor Corona? Habe ich wahrgenommen, dass wir einen Anker- und Ruhepunkt, Unterstützung und Halt in stressigen Zeiten am Bahnhof angeboten bekommen?

Die Bahnmissionsmission ist ein solcher Ankerort. Mitten in der Hektik und im Stress unseres Bahnhofs steht an Gleis 1 ein Ruhe- und Hilfspunkt für Jung und Alt, Gesunde oder Kranke zur Verfügung.

Wir sind da - hier stehen Menschen bereit, um in Liebe anderen für einen Augenblick Solidarität durch Ansehen, Ruhe, Hilfsbereitschaft und Wertschätzung zu schenken. Momente der Stille, Würde und Hoffnung in hektischen und mobilen Zeiten.

Am Gründonnerstag neigt sich Jesus selbst jedem Einzelnen zu. In der Fußwaschung reinigt er den Menschen von allem, was ihn auf Trab hält, was die Füße tragen müssen. Er wäscht das fort was wir an Staub und Schmutz uns täglich aufladen und trägt es hinauf nach Golgota. Er tut es für uns, damit wir ein festes Ziel für unsere

Lebensreise bekommen - soweit die Füße tragen: in der Gemeinschaft mit Jesus Christus selbst zu sein und zu bleiben. Das diese christliche Gemeinschaft auch bei unseren Reisen erlebbar wird, dafür steht die Bahnhofsmision. Die Möglichkeit zu reisen ist eine wichtige Dimension von Lebensqualität und Teilhabe; wer nicht reisen kann, verliert soziale Beziehungen. Dass dies gelingt, besonders für Menschen, die schwer am Leben zu tragen haben und gerade auch für die Zeit nach der Pandemie, dafür steht die Bahnhofsmision – Solidarität in Liebe.

### Kurzlesung - Johannes 13,6+8

Als er zu Simon Petrus kam, sagte der zu ihm: „Rabbi, du willst mir die Füße waschen?“ Jesus antwortete: „Wenn ich dich nicht wasche, hast du keine Gemeinschaft mit mir.“

### Fürbitten – nach Petrus Ceelen

Millionen Menschen sind arbeitslos, und doch werden Menschen gesucht,

- die den Kranken die Wunden verbinden
- die den Gestrauchelten die Hand reichen
- die den Landstreichern die Füße waschen
- die den Lebensmüden in den Arm nehmen.

Millionen sind arbeitslos, und doch fehlen überall die Handlanger Gottes.

### Segensgebet

Jesus,  
du hast deinen Jüngern die Füße gewaschen  
als Beispiel eines echten christlichen Lebens.  
So zu leben gilt heute eher als Schwäche denn als Stärke.  
Ich möchte auch immer wieder  
ein „Fußwäscher“, eine „Fußwäscherin“ sein.  
Hilf mir dabei,  
dieses zu leben in einer Gesellschaft,  
die mich darin so oft nicht versteht.  
Amen.

## 2. Station: SKM – Nacht der Pandemie



Katholischer Verein  
für soziale Dienste  
Kapellenstraße 6  
33102 Paderborn

### Kurzvorstellung

Hilfen für erwachsene Menschen, die auf der Straße sind und von Wohnungslosigkeit bedroht sind, das Wohnen (neu)

erlernen müssen, in der eigenen Wohnung leben aber nicht alleine zurechtkommen, den Anschluss am arbeits- und/oder gesellschaftlichen Leben verloren haben oder in besonderer Form ihre Lebensmitte und Lebensorientierung verloren haben. Übernachtungsstelle und Soziales Kaufhaus sind nur zwei konkrete Beispiele für Hilfsangebote.

### Impuls

Die Nacht der Pandemie ist lang und legt sich lähmend auf alles; besonders betroffen sind die, die es im "normalen Alltag" schon schwer haben. Wer ist da, wenn alle "auf Abstand gehen"?

Gleichzeitig geschieht oft unbemerkt und alltäglich so viel an Zuwendung und Hilfe durch überzeugte und überzeugende Menschen in Kirchen und Gemeinden und weit darüber hinaus. Das bietet Halt und Orientierung. So wird das Gebäude, wird die Anlaufstelle zum Hinweis. In dem Gebäude, das der SKM markiert, sind alle Menschen willkommen. Und nicht nur der steinerne Bau ist da: Wir sind da – sagen engagierte Menschen, die aus christlichem Geist heraus handeln.

Jesus schenkt am Gründonnerstag Nähe. Er macht sich klein und wäscht den Jüngern die Füße. Darin zeigt sich Gottes Größe: Gott macht sich klein und ist gekommen, um zu dienen.

Im Abendmahl wird deutlich: Hunger soll niemand leiden! Weder körperlich, noch seelisch. Einander zum Brot werden hat mit Hingabe zu tun. Die zeigt Jesus am Gründonnerstag, die zeigen Menschen, die für andere da sind.

## Kurzlesung - Johannes 13,12-15

Als er ihnen die Füße gewaschen, sein Gewand wieder angelegt und Platz genommen hatte, sagte er zu ihnen: Begreift ihr, was ich an euch getan habe? Ihr sagt zu mir Meister und Herr und ihr nennt mich mit Recht so; denn ich bin es. Wenn nun ich, der Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, dann müsst auch ihr einander die Füße waschen. Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe.

## Fürbitten

Wir beten für alle,

- die beim SKM Hilfe suchen: Lass Sie offene Türen, Ohren und Herzen finden!
- die auf der Straße leben: Beschütze Sie vor Übergriffen und Ausgrenzung!
- die aus ihrer Lebensbahn geworfen wurden: Lass sie Orientierung finden und Halt!
- die in der "Normalgesellschaft" leben: Lass alle den Blick für Menschen „am Rande“ behalten!

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.

## Segensgebet

Wie geht es dir Gott, wenn du deine Werke siehst; die Menschen, so wunderbar geschaffen nach deinem Ebenbild? Erfreust du dich darüber?

Und wie geht es dir damit Gott, wenn die Hoffnung von einem glücklichen Leben gestorben ist, wenn es nur noch ums Überleben geht?

Hast du noch Hoffnung Gott, wenn du all das Elend siehst; wenn du siehst, dass das Leben nur noch ein Kampf ist, der Kampf um zu überleben?

Dieser kleine Funke Hoffnung, dass es morgen besser geht, - vielleicht gerade morgen. Der morgige Tag wird sicher besser.

Weinst du Gott, wenn du all das Elend siehst?

Ja, ich glaube ich weiß es, dass du weinst, mein Gott, - dass du auch die Tränen derer weinst, die nicht mehr weinen können.

Da schickst du einen Funken Gotteslicht. Gott, ich bin selber traurig über jede Träne die ich nicht geweint habe. Weine weiter Gott und bleibe bei deinen liebsten Kindern. Amen.

### 3. Station: Polizeiwache – Hilfe



Kreispolizeibehörde Paderborn  
Riemekestraße 60-62  
33102 Paderborn

#### Kurzvorstellung

Die Polizeiwache an der Riemekestraße. Sie ist ein Ort der der Notfallhilfe mit eigenem Notruf – und möchte dadurch Freund und Helfer aller Menschen sein. Die Polizei hat auch die Aufgabe, die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten. Sie regelt den Straßenverkehr und erforscht strafbare und ordnungswidrige Handlungen.

#### Impuls

Die Polizei – für die einen „dein Freund und Helfer“ für manche "Querdenker" auch eher „Feind und Horror“. Bei der Polizei leisten Menschen ihren Dienst für die Gesellschaft. Dahinter stehen Männer und Frauen, die in Partnerschaften und Familien leben, selbst Kinder haben oder Angehörige pflegen.

Polizistinnen und Polizisten unserer Tage werden oftmals auch zum Feindbild unserer Sprache, der Berichterstattung, des Hasses oder unseres Verstandes.

Wir sind da - hinter jeder Polizistin, jedem Polizist sind Menschen, die versuchen mit anderen Menschen respektvoll umzugehen. Auch wenn es an die Grenzen des Menschlichen geht. Es liegt bei uns allen respekt- und taktvoll umzugehen. Laut einer 2019 veröffentlichten Studie der Ruhruniversität Bochum waren 64 Prozent der befragten Brandschützer, Sanitäter und Notärzte schon mindestens einmal Opfer von körperlicher oder verbaler Gewalt. Es ist eine gesellschaftliche Frage, wie wir miteinander umgehen möchten, wie wir zusammen helfen können – mit Respekt, Integrität und Loyalität.

Der Prophet Jeremia erinnert uns daran, dass wir das Gesetz Gottes, welche das menschliche Leben regeln soll, nicht wie eine

Steuererklärung anwenden sollen, wo alles schon im Vorfeld klar und richtig erscheint. Er möchte auch nicht, dass das Gesetz aufgehoben wird. Er möchte, dass wir das Gesetz auf unser Herz schreiben lassen. In der heiligen Geistkraft soll das Gesetz Gottes durch uns wirkmächtig werden und zwar mit Herz und Verstand, Respekt und Achtung. Gott selbst schenkt uns dazu ein neues Herz und einen neuen Geist. Im Abendmahlssaal ist Gott, in Jesus Christus, damit angefangen. Er gibt sich uns zur Speise, damit wir einander lieben und leben können. Das ist die Hilfe Gottes, die Hilfe für ein gutes Miteinander.

### Kurzlesung - Jeremia 31,33-34

Ich lege mein Gesetz in sie hinein und schreibe es auf ihr Herz. Ich werde ihnen Gott sein und sie werden mir Volk sein. Keiner wird mehr den andern belehren, man wird nicht zueinander sagen: Erkennt den Herrn!, denn sie alle, vom Kleinsten bis zum Größten, werden mich erkennen.

### Fürbitten

Wir beten um Respekt und Wertschätzung für

- die Polizistinnen und Polizisten
- die Sanitäter und Brandschützer
- die Pflegenden und Ärzte
- die Straffälligen und Gefangenen
- die Kranken und Einsamen

Bleibe du, Gott, bei uns alle Tage bis zum Ende der Welt. Amen.

### Segensgebet

Herr, mache mich zu einem Boten deines Friedens,  
dass ich dort, wo Hass ist, Liebe bringe;  
wo Unrecht herrscht, den Geist des Verzeihens;  
wo Uneinigkeit ist, Einigkeit;  
wo Irrtum herrscht, Wahrheit;  
wo Zweifel ist, Vertrauen;  
wo Verzweiflung ist, Hoffnung;  
wo Schatten sind, Licht,  
wo Traurigkeit ist, Freude.

## 4. Station: Kulturwerkstatt – Zuwendung



Kulturwerkstatt  
Paderborn  
Bahnhofstr. 64  
33102 Paderborn

### Kurzvorstellung

Seit 1988 besteht die Kulturwerkstatt aus dem Zusammenschluss freier Kulturschaffender und gesellschaftlich und kulturell aktiver

Vereinigungen. Mittlerweile haben sich 110 Gruppen und Einzelmitglieder zusammengeschlossen, um dem kulturellen und gesellschaftlichen Leben Paderborns Impulse zu geben und mit ihrer Arbeit zu bereichern. (Quelle: Kulturwerkstatt)

### Impuls

Gründonnerstag ist ein großer Festtag. Die Jünger feiern mit Jesus. Es gibt ein Fest mit Speisen und Getränken, mit Stil und Ritualen. Das Leben wird gefeiert und die Freiheit. Gleichzeitig wird Erinnerungskultur gelebt.

Für Kreativität, Feiern und Kultur steht die Kulturwerkstatt - und wir erleben, wie viel ärmer das Leben sich anfühlt ohne sie und die anderen vielfältigen Kulturangebote in unserer Stadt! Leben lebt auch von Wegmarken und Festen, die den Alltag durchbrechen. Jesus verlebendigt diesen Tag durch seine Botschaft: Feiert weiter das Leben, auch wenn ich nicht mehr vor Ort bei Euch bin! erinnert Euch an mich und meine Botschaft der Liebe!

### Kurzlesung - Deuteronomium 12,7

Dort sollt ihr vor dem HERRN, eurem Gott, das Mahl halten. Ihr sollt fröhlich sein, ihr und eure Familien, aus Freude über alles, was eure Hände geschaffen haben, weil der HERR, dein Gott, dich gesegnet hat.

## Fürbitten

Wir beten für alle,

- die im so langen Lockdown sind und deren kreative Einsatzkraft und Freude brach liegt: Lass bald einen Neubeginn möglich werden!
- die die kulturellen Angebote vermissen, dass sie auf neuen Wegen die Kultur unterstützen und fördern.
- die Fest, Feier und Begegnung vermissen: Schenke Ihnen Ideen, sich zwischenzeitlich auf andere Weise mit anderen auszutauschen.
- die Ostern vorbereiten: Lass Kreatives wachsen und gib Vielen den Mut, auch im kleinen Kreis zu feiern!

## Segensgebet

*Nicht viele Theologen denken über Kunst nach. Und noch wenigere beten für Künstler. Nicht so der katholische Theologe Karl Rahner, aus dessen „**Gebet für geistig Schaffende**“ hier einige Ausschnitte folgen:*

Ewiger Gott, Schöpfer aller Menschen und aller Dinge, der unsichtbaren und der sichtbaren, Gott aller Geschichte, Herr und Ziel, Kraft und Licht aller Kultur, wir bringen heute unsere Fürbitte dar für alle Kulturschaffenden.

Herr, wer betet schon für sie? Und doch wissen wir:

Du willst ihr Ziel und ihre schöpferische Kraft, ihre Arbeit und ihr Werk. Denn Du willst den Menschen in der ganzen, immer neuen Entfaltung seines Wesens. Du liebst den Menschen, der an seinem Werk sein eigenes Wesen verwirklicht, findet und aussagt, das Wesen, das ein Bild und Gleichnis Deiner eigenen Herrlichkeit ist. Was sie nach Deinem Willen sein sollen, können sie nur sein mit Deiner Gnade, Vater der Dichter, urewiger Ursprung allen Lichtes, Geist aller wahren Inspiration.

Darum also bitten wir Dich und rufen Deinen Heiligen Geist auf sie herab: Erwecke unter uns Menschen schöpferischer Kraft, Denker, Dichter, Künstler.

Wir brauchen sie. Auch von ihnen gilt noch das Wort, dass der Mensch mit dem Brot des Lebens allein verhungert, wenn ihm das Wort aus Deinem Munde nicht Nahrung wird.

Dann ist sogar der Versuch zu unterhalten noch ein Abglanz der sanften Geduld, mit der Du uns Alltägliche liebst.

## 5. Station: Grundschule – Orientierung



Grundschulverbund  
Riemeke-Theodor  
33102 Paderborn

### Kurzvorstellung

Die Grundschule Riemeke liegt im lebendigen Innenstadtviertel unserer Stadt mit Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen. Gerade diese unterschiedlichen Kulturen

der Kinder finden in der täglichen pädagogischen Arbeit besondere Aufmerksamkeit und Wertschätzung. Die Kinder der umliegenden Kindergärten werden hier für gewöhnlich eingeschult.

### Impuls

Die Familien sind in der Corona-Zeit besonders herausgefordert. Sie waren auf unterschiedliche Art und Weise betroffen von der Schließung von Betreuungseinrichtungen, betrieblichen Veränderungen und finanziellen Auswirkungen und damit auch beispielsweise von der Notwendigkeit, neue Wege der Unterstützungs- und Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen. Viele Familien haben die mit den Beschränkungen verbundenen Herausforderungen auf verschiedene Weise bewältigt – entsprechend ihren unterschiedlichen Lebensrealitäten, Ressourcen und Bedarfen und sind deshalb auch ganz unterschiedlich durch die Phase der Corona-Beschränkungen gekommen.

Die Schule – exemplarisch die Theodorschule – steht eben für diese Krise der Familie in der Corona-Zeit. Viele Eltern wünschten sich vor allem die Öffnung von Kitas, Schulen oder Sportvereinen, aber auch mehr Flexibilität und Unterstützung bei der Vereinbarung von Familie und Beruf. Mehr finanzielle Unterstützung hätten besonders Alleinerziehende hilfreich gefunden, die häufiger von deutlichen Einkommensverlusten betroffen waren.

Bei alledem merken wir, wie wichtig Bildung als Orientierung ist. Und Lernen, Bildung, Orientierung geben ist ein lebenslanger Prozess. Was wir von seiner Kindheit wissen, ist, dass er „an Weisheit zunahm“, während er „an Alter und Gnade zunahm“ (Lukas 2,52). Jesus hat für sich das Erste Testament „durchgelernt“ und verkörpert.

Deshalb konnte er am Beginn seines öffentlichen Wirkens sagen: „Heute hat sich das Schriftwort erfüllt“ (Lukas 4,21) und am Ende seines irdischen Weges konnte er auf dem Ölberg beten: „Richtet euch auf und betet“. In allen Herausforderungen und Schwierigkeiten wissen wir uns einem Gott verbunden, der uns begleitet, der mitgeht, selbst dann, wenn wir resignieren, geht er weiter, damit Ostern werden kann und eine neue hoffnungsvolle Orientierung durch das Dunkel dieser Welt hindurch strahlt.

### Kurzlesung - Lukas 4,16-18

Als er aufstand, um vorzulesen, reichte man ihm die Buchrolle des Propheten Jesaja. Er öffnete sie und fand die Stelle, wo geschrieben steht: Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn er hat mich gesalbt.

### Fürbitten

Wir beten um einen geschwisterlichen Geist für alle,

- die in einer Familie leben oder als Single beheimatet sind
- die als Geflüchtete bei uns Wohnung und Schutz suchen
- die sich in einer Partnerschaft auseinander gelebt haben
- die ihre Liebe nicht öffentlich zeigen wollen oder können

Behüte und segne uns, bleibe du, Gott, bei uns und führe uns. Amen.

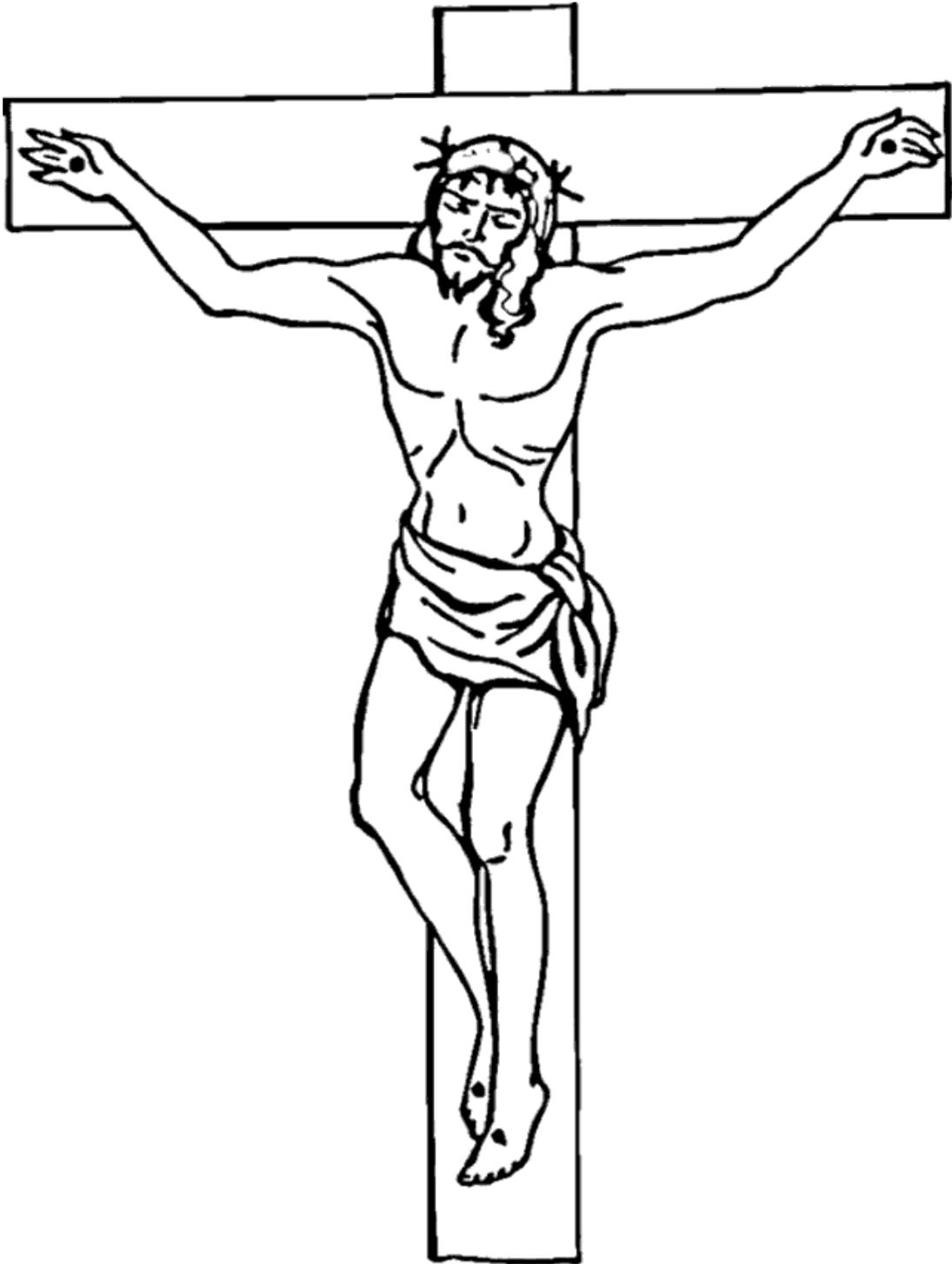
### Segensgebet

Wir preisen dich, Herr, unser Gott, und bitten dich:

Schütze und bewahre unsere Familien. Stärke sie und mache sie zufrieden und glücklich. Hilf allen in der Familie, einander in Enttäuschungen und Leiden beizustehen. Lass sie in Liebe und Gemeinschaft für dich und füreinander dasein und einander Halt und Orientierung geben, wie dein Sohn es uns vorgelebt hat, der mit dir lebt und liebt heute und in Ewigkeit. Amen.

## **Gebet zum Karfreitag**

Allmächtiger, ewiger Gott,  
durch das Leiden deines Sohnes  
hast du den Tod vernichtet,  
der vom ersten Menschen  
auf alle Geschlechter übergegangen ist.  
Nach dem Gesetz der Natur tragen wir  
das Abbild des ersten Adam an uns;  
hilf uns durch deine Gnade,  
das Bild des neuen Adam in uns auszuprägen  
und Christus ähnlich zu werden,  
der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.  
Amen.



**Karfreitagsorte im Riemeke**

## 1. Station: Hochkreuz Herz Jesu Kirche - Leid



Herz Jesu Kirche  
Florianstraße  
33102 Paderborn

### Kurzvorstellung

Direkt an der Apsis der Herz-Jesu Kirche außen steht das alte Friedhofs-Hoch-Kreuz gleich an der Kirchenwand

### Impuls

Vor dem Bau der Herz Jesu Kirche (1898) war an selber Stelle der alte Westernfriedhof. Heute zeigt das Kreuz nach außen das, was drinnen gefeiert wird: Gott hängt sich rein ins Leben, ins Leid und in den Tod. Die Hingabe am Kreuz zeigt

seine Liebe. Oft wird das Kreuz von nicht weiter bekannten Menschen mit Blumen geschmückt. Wir gedenken des Leids der Menschen, mit denen sich Gott solidarisiert.

Auch Kirche hat Menschen Leid zugefügt; die Schatten, welche Krisen, Missbrauch und Versagen in der Kirche selbst erzeugen, sind immens. Gleichzeitig zeigt das Kreuz: Wir sind da – das sagen die Gemeinden mit ihren Mitgliedern, mit ihren Seelsorgerinnen und Seelsorgern. Von Gebet über Besuche, von Gottesdiensten zu konkreten Hilfsangeboten, von Telefonseelsorge bis zu Impulsen auf Internetseiten sind die Initiativen zahlreich und vielfältig. Kirche duckt sich nicht weg in der Pandemie und darf sich nicht wegducken vor eigenen Fehlern.

### Kurzlesung - Matthäus 27,51-53

Jesus aber schrie noch einmal laut auf. Dann hauchte er den Geist aus. Da riss der Vorhang im Tempel von oben bis unten entzwei. Die Erde bebte und die Felsen spalteten sich. Die Gräber öffneten sich

und die Leiber vieler Heiligen, die entschlafen waren, wurden auferweckt. Nach der Auferstehung Jesu verließen sie ihre Gräber, kamen in die Heilige Stadt und erschienen vielen Menschen. Als der Hauptmann und die Männer, die mit ihm zusammen Jesus bewachten, das Erdbeben bemerkten und sahen, was geschah, erschrakten sie sehr und sagten: Wahrhaftig, das war Gottes Sohn!

### Fürbitten

Wir beten,

- für alle Leidenden: Sei Ihnen nah - und schenke ihnen Menschen, die ihnen beistehen.
- für uns als Gesellschaft, dass wir angesichts des zahlreichen Leids in der Welt nicht abstumpfen.
- für uns selbst, schenke uns Hoffnung, dass das Kreuz Segenszeichen ist zum Durchgang in eine neue Zeit.
- Für unsere Verstorbenen, nimm sie bei Dir auf und lass sie durchs Kreuz ins Leben gehen.

Dein Kreuz, o Herr, verehren wir, jetzt und in Ewigkeit. Amen

### Segensgebet eines Jugendlichen

Guter Gott,

warum lässt Du so viel Leid zu?

Mit Gewalt und Tod

kann ich einfach nicht umgehen.

Manchmal zweifle ich an Dir

und möchte Dir doch vertrauen.

Amen.

## 2. Station: Kreuz Roms Kapelle – Schatten



Bahnhofstraße  
Auf Höhe der Kapellenstr.  
33102 Paderborn

### Kurzvorstellung

Das Kreuz an der Bahnhofstraße weist auf eine alte Glaubensüberlieferung hin. Die Marienstatue, die jetzt auf dem rechten Seitenaltar in der Marktkirche steht, stammt aus der 1465 errichteten Römischen Kapelle, die sich bis zur Zerstörung im Zweiten Weltkrieg vor den Toren Paderborns in der Bahnhofstraße befand. Der Legende nach hatte ein Fuhrmann, der einen Jungen

überfahren hatte, diese Skulptur zur Buße von Paderborn nach Rom getragen, wo sie der Papst segnete. Nach der Rückkehr ließ sich die Figur von der Stelle, wo sich der Unfall ereignet hatte, nicht mehr fortbewegen, so dass, als weitere Wunder geschahen, um sie herum die Kapelle errichtet wurde. Dieses Andachtshaus erhielt den Namen Roms-Kapelle in Erinnerung an das Pilgerziel des frommen Fuhrmanns, aber auch um die heilige Stadt Rom in Paderborn für die Pilger hervorzurufen.

### Impuls

Die Schatten sind lang, sagt ein Sprichwort. Lange Schatten können ängstigen und sind ein typisches Stilmittel mit Spannung aufgeladener Filme. Ein langer Schatten liegt aktuell auf der Kirche auch im Verhältnis zwischen Rom und Deutschland. Themen wie der synodale Weg, die Initiative Maria 2.0, die Frage nach Segnungen von Paaren gleichen Geschlechts oder die Missbrauchsaufarbeitung, nicht nur in Köln, sondern deutschland- und weltweit lässt einen langen Schatten auf die Kirche werfen.

Der Fuhrmann aus der Glaubensüberlieferung kam bestärkt aus dem Zentrum des christlich-katholischen Glaubens wieder. Er hat sich als gesegneter Mann auf dem Rückweg von Rom nach Paderborn

aufgemacht. Kurz vor den Toren der Stadt, am Ort des schrecklichen Unfalls, zeigt sich Gott in seinen Wundern.

Gott möchte sich in aller Dynamik verorten lassen. Er verortet sich auf dem Golgota Berg. Dieser Berg wird zum zentralen Ort der weltumspannenden Liebe Gottes. In dieser gekreuzigten Liebe zu uns Menschen ist das Unversöhnte aus dem Inneren des Menschen herausgerissen worden, damit versöhntes, österliches Leben wirken kann.

Vielleicht wird der Karfreitag, der geprägt ist durch die langen Schatten von Missbrauch, mangelnder gegenseitiger Wertschätzung von Frauen und Männern, und so vielen Menschen die keinen Sinn im Leben mit und durch die Kirche sehen und austreten, zu einer Erosion der ausgespannten Liebe, zum Hoffnungszeichen für Gott und Welt und damit auch für die Kirche selbst.

### Kurzlesung – Johannes 19,28-30

Danach, da Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war, sagte er, damit sich die Schrift erfüllte: Mich dürstet. Ein Gefäß voll Essig stand da. Sie steckten einen Schwamm voll Essig auf einen Ysopzweig und hielten ihn an seinen Mund. Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! Und er neigte das Haupt und übergab den Geist.

### Fürbitten

Kyrie eleison, sieh wohin wir gehn.

- Wollen wir Gott bitten, dass auf unsrer Fahrt Friede unsre Herzen und die Welt bewahrt.
- Denn die Erde klagt uns an bei Tag und Nacht. Doch der Himmel sagt uns: Alles ist vollbracht.
- Denn die Erde jagt uns auf den Abgrund zu. Doch der Himmel fragt uns: Warum zweifelst du?

Ruf uns aus den Toten, lass uns auferstehn.

### Segensgebet

Herr, unser Gott, reicher Segen komme herab auf dein Volk, das den Tod deines Sohnes feiert und die Auferstehung erwartet. Schenke ihm Verzeihung und Trost, Wachstum im Glauben und die ewige Erlösung. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

### 3. Station: Hessen Kreuz – Krise



Hessen Kreuz  
Kreuzung Riemekestraße/  
Heinz-Nixdorf-Ring  
33102 Paderborn

#### Kurzvorstellung

Die Stadt und das Hochstift Paderborn tragen eine lange Geschichte mit sich. Das „Hessen Kreuz“ erinnert an diese Geschichte. Das Kurfürstentum und Erzbistum Köln, das jahrzehntelang versucht hatte, sich das Bistum Paderborn gewaltsam einzuverleiben, schloss 1449 Frieden mit Paderborn, ebenso der Landgraf von Hessen, was 33 Jahre währte. Nach einem

Feldzug gegen Graf Otto von Waldeck nach dessen Raubzügen im Bistum (Plünderung von Lichtenau) 1474 kam es ein Jahr später auch zum Friedensschluss mit Waldeck (Hessen).

#### Impuls

Mit dem Kreuz Jesu ist über die 2000-jährige Geschichte viel Heil und auch manches Unheil ausgebreitet worden. Gläubige Menschen erkennen im Kreuz die Erlösungstat Gottes, die er an uns Menschen erwiesen hat. Für andere Menschen ist es ein Schmuckstück oder auch Zeichen für militärische Siege, wie sie in vielen Kriegen zu beklagen sind.

Das Kreuz polarisiert und möchte doch Frieden schenken. Frieden für unsere kleine Welt der Familien, der Nachbarschaften und Freundschaften, in unseren Gemeinden und Kirchen, aber auch im Großen der Staaten, Ethnien und Völker.

In Jesu Tod am Kreuz wird das starre System von Ehre und Schande, von Segen und Fluch auf den Kopf gestellt. Denn in Jesu Tod am Kreuz stellt sich Gott selbst auf die Seite der Schande und des Fluches; er stellt sich selbst auf die Seite der Ohnmacht und der Torheit. Verkehrte Welt! Die Botschaft lautet: Gott findet sich genau

in dem, was menschlichem Urteil als Schande, Ohnmacht und Torheit gelten muss.

Uns allen sei das Kreuz Christi, in dieser beispiellosen Krise, als Friedenskreuz zugesprochen, damit die Freiheit und Kraft des Kreuzes heute nicht zur Enge und Bedrohung oder Verteidigung eines vermeintlich christlichen Abendlandes wird, sondern in die Weite führt, eine Weite im Denken und Lenken der Vielen.

### Kurzlesung – 1 Korintherbrief 1,18.23-25

Denn das Wort vom Kreuz ist denen, die verloren gehen, Torheit; uns aber, die gerettet werden, ist es Gottes Kraft. Wir dagegen verkünden Christus als den Gekreuzigten: für Juden ein Ärgernis, für Heiden eine Torheit, für die Berufenen aber, Juden wie Griechen, Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit. Denn das Törichte an Gott ist weiser als die Menschen und das Schwache an Gott ist stärker als die Menschen.

### Fürbitten

Mit den großen Fürbitten des Karfreitags beten wir:

- Lasst uns beten für alle Schwestern und Brüder, die an Christus glauben, dass unser Herr und Gott sie leite auf dem Weg der Wahrheit und sie zusammenführe in der Einheit der heiligen Kirche.
- Lasst uns auch beten für die Juden, zu denen Gott, unser Herr, zuerst gesprochen hat: Er bewahre sie in der Treue zu seinem Bund und in der Liebe zu seinem Namen, damit sie das Ziel erreichen, zu dem sein Ratschluss sie führen will.
- Lasst uns beten für alle, die nicht an Christus glauben, dass der Heilige Geist sie erleuchte und sie auf den Weg des Heiles führe.
- Lasst uns auch beten für alle, die Gott nicht erkennen, dass sie mit seiner Hilfe ihrem Gewissen folgen und so zum Gott und Vater aller Menschen gelangen.

Darum bitten wir durch Christus, im heiligen Geist. Amen.

### Segensgebet

Allmächtiger, ewiger Gott,  
du Trost der Betrübten, du Kraft der Leidenden,  
höre auf alle, die in ihrer Bedrängnis zu dir rufen,  
und lass sie in jeder Not deine Barmherzigkeit erfahren.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

## 4. Station: Westfriedhof – Ohnmacht



Westfriedhof Paderborn  
Riemekestraße 130 a  
33102 Paderborn

### Kurzvorstellung

Der Westfriedhof wurde am 21.06.1908 eröffnet. Anfang der 1960er Jahre baute man die Kapelle um, die den Westfriedhof am Eingang der Riemekestraße schmückt. Die Abschiedsräume wurden 2007/08 und die Kapelle 2010 von innen modernisiert.

### Impuls

Der Westfriedhof, mitten im Herzen des Riemekeviertels, ist ein wunderschöner,

naturbelassener Ort. Alte Lindenbäume und einmalige Bäume wie der Tulpenbaum, der Blütenhartriegel oder der Urweltmammutbaum prägen die einmalige Atmosphäre.

Diese Bäume, von Generationen vor uns gepflanzt, scheinen ganz viel über uns Menschen zu sprechen, über unser Leben und Sterben und unseren Tod. Diese Bäume sind beatmete Zeugen von Freude und Hoffnung, von Trauer und Angst. Unzählige Menschen gehen jeden Tag hierher um an Gräbern von lieben Menschen zu verweilen, um hier zur Ruhe zu kommen oder schnell von der einen Seite zur anderen zu gelangen. Hier erinnern sich Menschen an ihre Eltern, Kinder, Verwandte, Freunde, Nachbarn, Gemeindemitglieder – an Menschen, die Spuren im Herzen hinterlassen haben.

Diese Spuren legen sich wie ein Siegel auf unser Herz. Sie sind wie Fotos, die sich in unserem Kopf unauslöschlich eingepägt haben. Sobald wir Menschen diese Spuren und Fotos an uns heran lassen, sie vor unser geistiges Auge führen, dann können wir, durch den Schleier von Tränen und Schmerz hindurch, Momente der Hoffnung und Zuneigung entdecken. Wir spüren eine wohlige Liebe. Wenn wir uns an liebe Verstorbene erinnern, dann stellen sich Spuren von

Auferstehung in uns ein, dann merken wir, dass wir am Leben sind und wir den Atem Gottes in uns tragen.

Als Gott ausgeatmet hat, sind wir Menschen geboren worden und haben auf dieser Welt eingeatmet. Wenn wir Menschen zu unseren letzten Atemzug ansetzen und ausatmen, dann atmet Gott ein und beatmet uns für das neue Leben. Als Jesus seinen letzten Atemzug am Kreuz getan hat, hat er unseren Schmerz, unser Leid, unsere Hoffnungslosigkeit und Angst ausgeatmet. Und Gott selbst hat seinen Sohn beatmet, damit Auferstehung gelingen kann. „Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist“ (Lukas 23,46).

### Kurzlesung – Hoheslied 8,6-7

Leg mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm, denn stark wie der Tod ist die Liebe, die Leidenschaft ist hart wie die Unterwelt! Ihre Glutn sind Feuergluten, gewaltige Flammen. Mächtige Wasser können die Liebe nicht löschen, auch Ströme schwemmen sie nicht hinweg. Böte einer für die Liebe den ganzen Reichtum seines Hauses, nur verachten würde man ihn.

### Fürbitten

Herr Jesus Christus,

- du hast am Grab deines Freundes Lazarus geweint, trockne auch unsere Tränen.
- du hast Tote zum Leben erweckt, erwecke auch unsere Verstorbenen.
- du hast dem Verbrecher neben dir am Kreuz das Paradies versprochen, nimm unsere Verstorbenen auf in den Himmel.
- du hast uns Lebenden im Haus deines Vaters eine Wohnung bereitet, stärke uns auf dem Weg zu dir.

Segne und behüte die Wege von Lebenden und Verstorbenen und bleibe bei uns. Amen.

### Segensgebet

Gütiger Vater, in deine Hände empfehlen wir dir unsere lieben Verstorbenen und hoffen zuversichtlich, dass sie bei Christus sind. Wir danken dir für alles Gute, mit dem du sie beschenkt hast und was wir durch sie erfahren durften. Nimm unsere Verstorbenen bei dir auf und schenke ihnen Wohnung und Heimat. Uns Lebenden schenke die Kraft zu trösten und zu verzeihen. Darum bitten wir in der Stärke des Heiligen Geistes, heute und in Ewigkeit. Amen.

## 5. Station: Bildhauerei/ Grabmale an der Riemekestraße – Leid



Riemekestraße  
zwischen Klöcknerstraße  
und Rathenastraße  
33102 Paderborn

### Kurzvorstellung

Die Bildhauerei-Betriebe an der Riemekestraße sind gut erkennbar durch ihre Freiluft-Ausstellungen im

Vorgarten mit Grabmonumenten und anderen Skulpturen im Freien.

### Impuls

Erinnerungskultur ist so wertvoll. Jede Lebensgeschichte ist einzigartig. Schreibe in den Sand, was Dir an Bösem widerfährt und meißle in Stein, was Dich positiv prägt - lautet eine Weisheit. Viele Glaubenszeugnisse finden sich in den Grabmalen und viel Individuelles. Dankbarkeit und Hoffnung drücken sich aus. Anecken und darüber stolpern erwünscht - auch bei schwierigen Themen in Stein, die von Leid erzählen. Jesus ist zum Eckstein geworden, sagt die Bibel. Seine Botschaft provoziert. Liebe ist das Wichtigste, nicht Gesetze und Machtfragen, Systeme und Hierarchien. Karfreitag bringt Jesu Tod die Steine ins Wanken und Zittern...!

### Kurzlesung – Buch Josua 4

Da rief Josua die zwölf Männer, die er aus den Israeliten bestimmt hatte, aus jedem Stamm einen, und sagte zu ihnen: Geht vor der Lade des HERRN, eures Gottes, her bis zur Mitte des Jordan; dort soll jeder von euch einen Stein auf seine Schulter heben, so viele Steine, wie es Stämme der Israeliten gibt. Sie sollen unter euch ein Zeichen sein. Wenn euch eure Söhne morgen fragen: Was bedeuten diese Steine für euch?, dann antwortet ihnen: Die Fluten des Jordan waren vor der Bundeslade des HERRN wie abgeschnitten; als sie durch den Jordan zog, waren die Fluten des Jordan abgeschnitten. So sind diese Steine ein ewiges Erinnerungszeichen für die Israeliten.

### Fürbitten

Gott! Gib unseren lieben Verstorbenen die ewige Ruhe!  
Und das ewige Licht leuchte ihnen!  
Gott, lass sie leben in Frieden.  
Amen!

### Segensgebet

Gott, wir sehen hier in Stein den Grenzstein des irdischen Lebens.  
Nicht aber den Grenzstein der Liebe! Lass uns in Liebe mit unseren  
Verstorbenen verbunden bleiben, so bitten wir Dich, der Du, wie sie,  
den Tod am Karfreitag erlitten hast. Wir danken Dir für Deine Liebe.  
Amen.

## **Gebet zum Osterfest**

Gott,

du hast die Osternacht hell gemacht  
durch den Glanz der Auferstehung unseres Herrn.  
Erwecke in deiner Kirche den Geist der Kindschaft,  
den du uns durch die Taufe geschenkt hast,  
damit wir neu werden an Leib und Seele  
und dir mit aufrichtigem Herzen dienen.

Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus,  
deinen Sohn, unseren auferstandenen Gott und Herrn,  
der in der Einheit des heiligen Geistes  
mit dir lebt und liebt  
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.



**Osterorte im Riemeke**

# 1. Station: Spielplatz im Riemekepark – Freude



Spielplatz im Riemekepark  
Imadstraße 38-40  
33102 Paderborn

## Kurzvorstellung

Neugestaltet und immer belebt  
- außer zu krassesten  
Lockdown-Zeiten... - der  
Spielplatz im Riemekepark

## Impuls

Was kann es für Kinder  
Schöneres geben als auf  
einem Spielplatz zu toben?  
Paderborn hat viele schöne  
und gut ausgestattete  
Kinderspielplätze. Egal ob  
Rutschen, Klettergerüste,  
Wasserschöpfungsmöglichkeiten

oder Schaukeln – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Ostern hat mit erwachendem Leben zu tun. Das lässt sich draußen  
am besten erleben: Alles wächst, wird wieder bunter und heller. Alles  
erinnert an Leben in Fülle. Lebensfreude heißt für Kinder: Toben,  
Lachen, andere treffen.

(So gut dass jetzt unter Regeln möglich ist - bitte dran denken.)

## Kurzlesung – Psalm 104

Herr, wie zahlreich sind deine Werke!

Mit Weisheit hast du sie alle gemacht, /  
die Erde ist voll von deinen Geschöpfen.

Dort ziehen die Schiffe dahin, /

auch der Leviatan, den du geformt hast, um mit ihm zu spielen.

Ich will dem Herrn singen, solange ich lebe, /  
will meinem Gott spielen, solange ich da bin.

## Fürbitten und Segensgebet

Lieber Vater im Himmel, Wir können laufen und springen. - Wir danken dir. Wir können sehen und hören. - Wir danken dir. Wir können spielen und lustig sein. - Wir danken dir. Wir sind gesund und lebendig. - Wir danken dir.

Wenn dein Auge schaut  
und du deinen Fuß auf die Straße setzt  
mögest du geleitet sein  
wenn du spielst und dich freust  
wenn du dir wehtust und du weinst  
mögest du begleitet sein  
wenn du tanzt und hüpfst  
wenn du singst und Spaß hast  
mögest du getragen sein  
wenn du Ideen hast und Pläne  
wenn du wächst und fragst  
mögest du umfangen sein  
von Gottes reichem Segen

Wie schön ist deine Welt, lieber Gott, ich danke dir,  
dass du so viele schöne Dinge  
auf dieser Welt geschaffen hast:  
Ich danke dir für Sonne und Regen,  
für Berge und Wiesen, für Bäume und Blumen,  
für Eichhörnchen und Marienkäfer.  
Ich danke dir auch für die Menschen und bitte dich:  
Lass uns immer gut zueinander sein!

Jesus lebt!  
Guter Gott, ich freue mich an Ostern!  
Ich freue mich,  
dass du Jesus das neue Leben geschenkt hast.  
Vorbei ist alle Angst und Traurigkeit.  
Jesus lebt!  
Er ist da –  
mitten unter uns.  
Er ist da – und bleibt bei uns. Halleluja!

## 2. Station: Deutsche Post – Neubeginn



Deutsche Post Filiale  
Ballhornstraße 15-23  
33102 Paderborn

### Kurzvorstellung

Die Deutsche Post Filiale an der Ballhornstraße gehört seit 1995 zum gleichnamigen börsennotierten Logistik- und Postunternehmen. Bis 1995 war es Teil der früheren Behörde der Deutschen Bundespost.

### Impuls

Die Deutsche Post ein Osterort? Kann das denn stimmen? Fällt den Machern der „Osterorte im Riemke“ zu Ostern nicht etwas anderes ein als die Postfiliale an der Ballhornstraße? Ja und Nein, lautet die Antwort.

Die Tradition der Kirche kennt zum Osterfest das sog. Osterlachen, und wenn Sie jetzt bei diesem Ort Schmunzeln sollten, dann haben diese beiden Seiten ihren Zweck erfüllt. Zum Osterfest im Mittelalter war alles erlaubt, was die Gläubigen zum Lachen brachte: Christus ist auferstanden, der Teufel hat nichts mehr zu lachen, die Erlösten umso mehr. Natürlich war dieses Osterlachen ein Trotzdem-Lachen: Der eigene Tod wird kommen, aber er ist nicht das Ende. Für den Himmel verspricht Jesus: „Ihr werdet lachen!“ (Lukas 6,21).

Andererseits ist die Deutsche Post nicht nur einen Osterlacher wert. Sie steht mit ihrem Namen für das, woraus wir tagein und tagaus lesen können: Briefe.

Der Völkerapostel Paulus war ein eifriger Briefeschreiber. Durch seine Briefe kam die frohe Botschaft in die Welt: Jesus ist von der Toten auferstanden.

Vielleicht entdecken Sie beides: die Leidenschaft für Briefe, auch wenn es Rechnungen sind, und das Osterlachen, getreu nach Karl Barth: „Ein Christ treibt dann gute Theologie, wenn er im Grunde immer fröhlich, ja mit Humor bei seiner Sache ist. Nur keine verdrießlichen Theologen! Nur keine langweiligen Theologen!“ Und

so fordert Ostern uns dazu auf, sich selbst, die eigene Kirche und alles, was allzu wichtigtuersch daherkommt, auch mal mit einem Augenzwinkern zu betrachten. Damit auch Friedrich Nietzsches Kritik widerlegt wird: „Erlöster müssten mir die Christen aussehen, wenn ich an ihren Erlöser glauben sollte.“

### Kurzlesung – 2. Korintherbrief 3,2-3

Der einzige Empfehlungsbrief, den wir brauchen, seid ihr selbst! Euer Leben ist wie ein Brief, der in unsere Herzen geschrieben wurde. Jeder kann ihn lesen und erkennen, was wir unter euch getan haben. Ihr seid ein Brief Christi, von uns geschrieben, aber nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes: nicht auf Steintafeln, sondern in die Herzen der Menschen.

### Fürbitten

Jesus Christus, auferstandener Herr, wir rufen zu dir:

- Wenn wir trauern um dich, obwohl du lebst, sende uns deinen Engel
- Wenn unsere Augen verdunkelt sind und wir dich nicht erkennen, ruf uns beim Namen
- Wenn niemand uns glauben mag, was wir berichten, komm du uns zur Hilfe.

Schaffe uns durch deinen Geist neu, damit auch wir auferstehen und im Licht des Lebens wandeln. Amen.

### Segensgebet

Wie ein Fest nach langer Trauer,  
Wie ein Feuer in der Nacht.  
Ein off'nes Tor in einer Mauer,  
Für die Sonne auf gemacht.  
Wie ein Brief nach langem Schweigen,  
Wie ein unverhoffter Gruß.  
Wie ein Blatt an toten Zweigen  
Ein-ich-mag-dich-trotzdem-Kuss.

So ist Versöhnung, so muss der wahre Friede sein.  
So ist Versöhnung, so ist vergeben und verzeih'n.

### 3. Station: Sporthalle Riemeke – Leben



Sporthalle Riemeke  
Riemekestraße 130 a  
33102 Paderborn

#### Kurzvorstellung

Der Westfriedhof und die Sporthalle Riemeke haben dieselbe Adresse, doch verfolgen sie unterschiedliche Ziele. Auf dem Gelände der ehemaligen Stadtgärtnerei

direkt am Westfriedhof ist ein echtes Schmuckstück entstanden, das der sportlichen Betätigung keine Grenzen setzt. Neue Geräte, neue Umkleiden und Duschen - das sind nur einige Vorteile, die die Halle bietet.

#### Impuls

Sport ist nicht jedermanns Sache und dennoch kann er hilfreich sein für das persönliche Wohlbefinden, zur Gewichtsreduktion oder einfach nur zum Abschalten nach einem anstrengenden Arbeitstag. Sport ist seit Menschengedenken nicht nur Ausdruck von Wettkampf und Disziplin, es ist auch Teil des Überlebens.

Einen solchen Überlebenslauf haben sich auch zwei Jünger Jesu geliefert: Petrus und Johannes. Zwei wichtige Menschen im irdischen Leben von Jesus möchten sich davon überzeugen, ob der Stein vom Grab weggerollt ist, ob Jesus wirklich nicht mehr im Grab liegt. Sie eilen hin. Johannes ist schneller am Grab, dafür hat er Angst und wartet lieber, im guten Sportsgeist, auf Petrus. Beide sehen und glauben.

Manchmal liegen Sport und Grab – ähnlich wie an der Riemekestraße – nah beieinander. Und sowohl für den irdischen, als auch für den himmlisch-österlichen Überlebenslauf gibt uns Paulus einen wertvollen Tipp: „Ich will nicht behaupten, ich hätte dies alles schon erreicht oder wäre schon vollkommen! Aber ich arbeite auf den Tag hin, an dem ich das alles mein Eigen nenne, weil auch Christus mich ja schon sein Eigen nennt. Nein, liebe Freunde, ich bin noch nicht alles, was ich sein sollte, aber ich setze meine ganze Kraft für dieses Ziel ein. Indem ich die Vergangenheit vergesse und auf das schaue,

was vor mir liegt, versuche ich, das Rennen bis zum Ende durchzuhalten und den Preis zu gewinnen, für den Gott uns durch Christus Jesus bestimmt hat“ (Brief an die Philipper 3,12-14).

### Kurzlesung – Johannes 20,3-8

Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß Tuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. Da ging auch der andere Jünger, der als Erster an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte.

### Fürbitten

Zum auferstandenen Christus beten wir:

- Für alle Sportlerinnen und Sportler
- Für alle Trainer und Verantwortliche in den Sportvereinen
- Für alle, die sich mit dem Sport schwer tun
- Für alle, die bei sportlichen Wettkämpfen ihr Leben verloren haben

Führe uns zum Siegeskranz des ewigen Lebens. Amen.

### Segensgebet

Gott, wir danken dir für unseren Körper mit all seiner Kraft. Schenke uns Gesundheit und Freude an Sport und Spiel. Lass uns unsere Fähigkeiten zum Besten entfalten und hilf uns unsere Grenzen zu achten und uns selbst und einander anzunehmen.

Gott, wir danken dir für deinen Geist, der Leben schafft und uns bewegt. Lass uns offen, fair und verantwortungsvoll sein – in der Mannschaft und im Verein, im Frieden mit allen Menschen und der ganzen Schöpfung.

Gott, wir danken dir für unsere Seele, die sich nach Glück und Erfüllung sehnt. Lass uns in dir das Ziel allen Lebens finden. Amen.

## 4. Station: Ärztehaus – Zuversicht



Ärztehaus  
Bahnhofstraße 40  
33102 Paderborn

### Kurzvorstellung

Mit dem neuen Ärztehaus, z.B. an der Bahnhofstraße, wird das medizinische Angebot in unserer Stadt Paderborn im Sinne einer optimalen Patientenbehandlung erweitert.

### Impuls

Wie viele Wünsche zur Gesundheit werden in der Pandemiezeit ausgesprochen! Und wie viel hat Gesundheit mit unserer Lebensqualität und mit unseren Hoffnungen zu tun! Von der Kinderwunschpraxis bis zur Hausarztpraxis: Ärzt\*innen sind oft Lebensbegleiter\*innen. So sprechen manche Gebete Jesus als Arzt des Lebens an. Oder Die Kommunion gilt als "Arznei der Unsterblichkeit".

### Kurzlesung – Buch Jesus Sirach 38,1

Schätze den Arzt, weil man ihn braucht; denn auch ihn hat Gott erschaffen. Von Gott hat der Arzt die Weisheit, vom König empfängt er Geschenke. Das Wissen des Arztes erhöht sein Haupt, bei Fürsten hat er Zutritt.

## Fürbitten

Zu Jesus Christus, dem auferstandenen Heiland der Kranken, beten wir:

- Wir beten für alle, die als Ärztin oder Arzt für andere da sind: Erhalte ihnen Menschenfreundlichkeit und Geduld im Umgang - besonders jetzt.
- Wir beten für alle, die auf Genesung hoffen: Stärke ihren Mut!
- Für alle, die sich um Kranke sorgen: Dass sie ihre Nöte besprechen können!
- Für die, die alle Hoffnung verloren haben: Lindere ihre Schmerzen und schenke ihnen Hoffnung auf Dein Heil! Lass Menschen ihren Weg begleiten.

Du Heiland aller Menschen, schenke Heil und Segen. Amen.

## Segensgebet

Gott, wir danken dir für alle Ärztinnen und Ärzte, die kranken Menschen zur Seite stehen. Schenke Ihnen die Weisheit, richtige Entscheidungen zu treffen, damit Menschen gesund werden.

Wir bitten dich für alle Krankenpflegerinnen und Krankenpfleger. Schenke Ihnen Kraft Liebe und Geduld für Ihre wichtige Aufgabe.

Wir danken dir für Arzthelferinnen und Arzthelfer, für Apothekerinnen und Apotheker, für die Rettungskräfte und für alle Menschen, die in unserem Gesundheitswesen sich unermüdlich für die Gesundheit der Menschen einsetzen.

Wir bitten dich, dass Sie bewahrt werden an Leib und Seele.

## 5. Station: Restaurants an der Riemekestraße – Licht



z.B. obere Riemekestraße  
33102 Paderborn

### Kurzvorstellung

Das Riemekeviertel zeichnet sich u.a. durch eine lebendige Kneipen- und Gaststättenkultur aus. Vor der eigentlichen Innenstadt finden sich die Einheimischen zusammen, begegnen sich und erfreuen

sich am Leben.

### Impuls

„Wir wissen ja gar nicht, wie es nach Ostern weitergeht“, so sagt es ein Sprecher des Stadtmarketing Paderborn in der Lokalzeitung in Bezug auf die Corona-Situation der Gastronomie. Neben den finanziellen Verlusten, kommt der harte Verlust unbeschwerter zwischenmenschlicher Begegnung hinzu. Sogar auf Libori 2020 musste verzichtet werden – das einzige was Paderborn über 10 Tage am Leben hält.

Was hält uns in diesen Zeiten am Leben? Wenn wir uns den Kopf zerbrechen, nicht ein noch aus wissen, vielleicht von jetzt auf gleich um das nackte Überleben kämpfen müssen, dann fällt es schwer mit der Hoffnung und dem festen Glauben, dass alles einmal wieder gut wird.

Ähnlich erging es zwei Jüngern Jesu. Sie waren niedergeschlagen, sahen nicht mehr so richtig den Sinn im Leben. Und trotzdem gehen ihnen die Augen auf. Sie erkennen in der Gemeinschaft, im Mahl halten, dass das Leben Kreuzwege, Leiden und Tod kennt, aber auch Auferstehung, Leben, Licht und Hoffnung.

Entzünden Sie doch Ihre Osterkerze in diesem Sinn neu. Christen sehen die Welt nicht nur mit den Augen des Irdischen. Christen versuchen mit den Augen Jesu durch die Welt zu gehen. Es wird nichts rosarot, aber es wird hoffnungsvoll. Hoffnungsvoll Erlöst.

## Kurzlesung – Lukas, 24, 13-16. 28-31

Am gleichen Tag waren zwei von den Jüngern auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist. Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte. Und es geschah, während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus selbst hinzu und ging mit ihnen. Doch ihre Augen waren gehalten, sodass sie ihn nicht erkannten. Jesus tat, als wolle er weitergehen, aber sie drängten ihn und sagten: Bleibe bei uns; denn es wird Abend, der Tag hat sich schon geneigt! Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben. Und es geschah, als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach es und gab es ihnen. Da wurden ihre Augen aufgetan und sie erkannten ihn; und er entschwand ihren Blicken.

## Fürbitten

Herr Jesus Christus, du warst mit deinen Jüngern unterwegs und hast ihnen neue Hoffnung geschenkt. Wir bitten dich:

- Viele Menschen sind blind vor Trauer und können gar nichts Schönes und Gutes mehr in ihrem Leben entdecken.
- Viele Menschen sind vom Leben enttäuscht und können nicht mehr vertrauen.
- Vielen fällt es schwer an Gott zu glauben, bei allem Leid in der Welt.

Sei auch bei uns wenn unser Weg schwer wird und begleite uns.  
Amen

## Segensgebet

Er ist mit dir auf deinem Weg, wenn er schwer wird und du meinst, du kannst es nicht mehr schaffen.

ER ist mit dir auf deinem Weg, wenn du alle Hoffnung verloren hast, noch ans Ziel zu kommen.

ER ist mit dir auf deinem Weg, wenn du zweifelst an Gott und der Welt.

ER ist mit dir auf deinem Weg, wenn du einen Wegbegleiter brauchst, der mit dir geht.

ER ist mit dir auf deinem Weg, Schritt für Schritt, und schenkt dir Hoffnung, Glauben und Kraft für deinen Weg.

So segne dich für deinen Lebensweg der liebende Vater im Sohn, der mit dir unterwegs ist durch den heiligen Geist, der dich stärkt.

Amen.